Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer - Technische und betriebliche Maßnahmen zur Minderung der Risiken am Boden

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Der Schwerpunkt eines Fluggeräts muss:

a) Auf Höhe des Piloten positioniert sein.
b) Hinter dem aerodynamischen Neutralpunkt positioniert sein.
c) Innerhalb der vom Hersteller festgelegten Grenzen positioniert sein.
d) Mit dem aerodynamischen Neutralpunkt zusammenfallen.

02. Eine unerwartete Böe in der Nähe von Hindernissen sollte dazu führen:

a) sich zum Schutz näher an die Fassaden zu begeben.
b) die Sicherheitsabstände zu vergrößern oder die Mission abzubrechen, wenn die Kontrolle unsicher wird.
c) näher an Personen zu fliegen, um besser zu sehen.
d) die Windwarnungen abzuschalten.

03. Was bedeuten in einer Wettermeldung die Codes TS und FG?

a) Gewitter und Nebel
b) Hagel und Dunst
c) Gewitter und Dunst
d) Hagel und Nebel

04. Was bedeutet eine geringe Differenz (kleiner Spread) zwischen der Lufttemperatur und dem Taupunkt?

a) Die Luft ist nahezu gesättigt, sodass die Bildung von Nebel oder tiefen Wolken wahrscheinlich ist.
b) Die Luft ist sehr trocken, sodass Wolkenbildung ausgeschlossen ist.
c) Der Luftdruck steigt zwangsläufig rasch an.
d) Der Wind dreht stets auf Nord und frischt auf.

05. Die günstigen Bedingungen für die Entstehung eines Seewindes sind:

a) tagsüber, bedeckter Himmel.
b) nachts, klarer bis leicht bewölkter Himmel.
c) tagsüber, klarer bis leicht bewölkter Himmel.
d) nachts, bedeckter Himmel.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

06. Welche Aussagen zum Strömungsabriss sind zutreffend? 1) Er tritt auf, wenn der Anstellwinkel einen kritischen Wert überschreitet 2) Er kann bei jeder Geschwindigkeit auftreten, wenn der kritische Anstellwinkel erreicht wird 3) Er ist im Kurvenflug unmöglich 4) Er kann durch eine Bö oder einen hohen Lastfaktor begünstigt werden

a) 2, 3 und 4
b) 1 und 2
c) 1, 2 und 4
d) 1, 3 und 4

07. Vor einem Flug in der Kategorie A2 muss der Fernpilot insbesondere:

a) ohne jede vorherige Vorbereitung fliegen
b) das Einsatzgebiet und die Anwesenheit unbeteiligter Personen beurteilen
c) davon ausgehen, dass die Kategorie A2 den Überflug von Menschenansammlungen erlaubt
d) die Geschwindigkeit der Drohne unberücksichtigt lassen

08. Der Auftrieb ist die Komponente der aerodynamischen Resultierenden:

a) Parallel zum Widerstand.
b) Senkrecht zur Flügelsehne.
c) Parallel zur Anströmung.
d) Senkrecht zur Anströmung.

09. Die Verwendung eines Zooms oder eines engeren Bildausschnitts kann eine Minderungsmaßnahme sein, weil sie:

a) die Grenze von 120 m aufhebt.
b) den Flug ohne direkte Sicht erlaubt.
c) es ermöglicht, weiter von Personen entfernt zu bleiben und dennoch das gewünschte Bild zu erhalten.
d) den Langsamflugmodus ersetzt.

10. In der Aerologie befinden sich die Abwinde (Lee-Abwinde):

a) im Aufwindbereich des Reliefs.
b) entlang des Reliefs auf der Leeseite.
c) entlang des Reliefs auf der Luvseite.
d) auf dem Kamm des Reliefs.

11. Welche Aussagen treffen für eine Starrflügel-Drohne zu? 1) Der Lastvielfache beträgt 1 im stationären horizontalen Geradeausflug 2) Der Lastvielfache ist im stabilisierten Kurvenflug kleiner als 1 3) Der Lastvielfache nimmt mit der Querneigung zu 4) Die Zunahme des Lastvielfachen erhöht die Überziehgeschwindigkeit

a) 1 und 3

b) 1 und 4

c) 2, 3 und 4

d) 1, 3 und 4

12. Im Vergleich zu Ihrer Eigengeschwindigkeit ist die Geschwindigkeit über Grund bei Rückenwind:

a) Null.

b) Höher.

c) Konstant.

d) Niedriger.

13. Das METAR ist:

a) eine regionale Vorhersage

b) eine Notmeldung

c) eine Höhenwindkarte

d) eine meteorologische Flugplatzbeobachtung

14. Die Gleitzahl eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs) ist:

a) das Verhältnis Auftrieb/Widerstand

b) die Masse geteilt durch die Leistung

c) die Höhe geteilt durch die Geschwindigkeit

d) das Verhältnis Schub/Gewicht

15. In der Troposphäre beträgt die durchschnittliche Temperaturabnahme je 1000 ft:

a) 2 °C.

b) 0,65 °C.

c) 0,2 °C.

d) 5 °C.

16. In den unteren Schichten der Atmosphäre nimmt der Luftdruck proportional mit der Höhe ab; diese Abnahme entspricht:

a) 1 hPa / 1 m

b) 28 hPa / 1 ft

c) 1 hPa / 28 m

d) 1 hPa / 28 ft

17. Welche Aussagen zum Elektroantrieb sind zutreffend? 1) Die verfügbare Leistung hängt vom Zustand der Batterie ab 2) Eine kalte Batterie kann eine verminderte Leistung aufweisen 3) Die Spannung kann bei hoher Last einbrechen 4) Die Flugdauer ist unabhängig von der mitgeführten Masse

a) 1, 3 und 4

b) 2, 3 und 4

c) 1 und 2

d) 1, 2 und 3

18. Nach welchem Kriterium werden Luftmassen in der Meteorologie hauptsächlich eingeteilt?

a) Nach ihrem Herkunftsgebiet, das ihren Feuchtegehalt (maritim oder kontinental) und ihre Temperatur (polar oder tropisch) bestimmt.

b) Ausschließlich nach dem in ihnen herrschenden Luftdruck in Hektopascal.

c) Nach der Uhrzeit, zu der sie ein Gebiet erreichen.

d) Nach der Farbe der in ihnen enthaltenen Wolken.

19. Ein Schwerpunkt außerhalb der Grenzen kann zur Folge haben:

a) eine automatische Verbesserung der Flugdauer

b) eine Verschlechterung der Stabilität und der Steuerbarkeit

c) keinerlei Auswirkung

d) eine Verringerung der Masse

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

20. Welche Phänomene sind um ein Profil zu beobachten, das mit einer Anströmung unter einem angemessenen Anstellwinkel beaufschlagt wird? 1) Relative Abnahme des statischen Drucks auf der Oberseite (Saugseite) 2) Relative Zunahme der Strömungsgeschwindigkeit auf der Oberseite (Saugseite) 3) Relative Zunahme des statischen Drucks auf der Oberseite (Saugseite) 4) Relative Abnahme der Strömungsgeschwindigkeit auf der Oberseite (Saugseite)

a) 2 und 3

b) 1 und 4

c) 3 und 4

d) 1 und 2

21. Cx ist der Widerstandsbeiwert, Cz der des Auftriebs. Die Gleitzahl ist definiert durch das Verhältnis:

a) 1/2 Cz/Cx.

b) Cz/Cx.

c) 1/2 Cx/Cz.

d) Cx/Cz.

22. Der katabatische Wind entspricht:

a) dem Seewind

b) dem Föhn

c) dem abwärts gerichteten Hangwind in der Nacht

d) dem aufwärts gerichteten Hangwind am Tag

23. Ein SIGMET betrifft:

a) die Wartung eines Funkfeuers

b) die ATS-Betriebszeiten

c) die Schließung eines Flugplatzes

d) gefährliche signifikante meteorologische Erscheinungen

24. Bei Verlust der Kontrolle in der Nähe unbeteiligter Personen muss vorrangig:

a) die Mission fortgesetzt werden, um sie schnell zu beenden

b) über den Personen an Höhe gewonnen werden

c) lediglich die Videoaufzeichnung abgeschaltet werden

d) das vorgesehene Notverfahren angewandt und die Gefährdung unbeteiligter Personen verringert werden

25. Die Reibungsturbulenz hat ihren Ursprung in:

a) Den durch die Bodenrauigkeit verursachten Wirbeln, die die Luftströmung stören.
b) Dem Anheben der Luft durch ein Geländerelief.
c) Einer starken Sonneneinstrahlung, die die Luftmasse erwärmt.
d) Den Dichteunterschieden zwischen den sich berührenden Luftmassen.

26. Ein Start von einer instabilen oder staubigen Oberfläche kann:

a) die GNSS-Genauigkeit verbessern.
b) die Notwendigkeit einer freien Fläche beseitigen.
c) den A2-Abstand automatisch verringern.
d) einen Kontrollverlust begünstigen oder Propeller und Sensoren beschädigen.

27. Der Durchzug einer Kaltfront geht oft einher mit:

a) einem dauerhaften Temperaturanstieg
b) einem stets klaren Himmel
c) einem sofortigen Verschwinden des Windes
d) einer Winddrehung und einem Temperaturrückgang

28. Welche Aussagen zu den Höhenwinden sind zutreffend? 1) Sie sind oft stärker als am Boden 2) Sie werden von weniger Reibung beeinflusst 3) Sie verlaufen stets parallel zum Gelände 4) Sie können sich deutlich vom Bodenwind unterscheiden

a) 2, 3 und 4
b) 1, 2 und 4
c) 1, 3 und 4
d) 1 und 2

29. Ein beschädigter Propeller kann zur Folge haben:

a) eine bessere Effizienz
b) Vibrationen und eine Verringerung des Wirkungsgrades
c) keinerlei Folge
d) eine automatische Erhöhung der Stabilität

30. Bei einem Multikopter kann das Vorhandensein turbulenter Luft in der Nähe von Hindernissen:

a) den Bodeneffekt aufheben
b) die Flugdauer stets verbessern
c) die Stabilität verschlechtern und die Steuerbelastung erhöhen
d) das Risiko der Abdrift beseitigen

31. Der Föhneffekt ist ein Phänomen, das beobachtet wird:

a) beim Wechsel von Seewind zu Landwind.
b) bei schweren atmosphärischen Turbulenzen.
c) beim Überströmen feuchter Luftmassen über ein Bergrelief.
d) bei klimatischen Trockenheitsbedingungen.

32. Im horizontalen Geradeausflug eines Starrflüglers (Flächenflugzeugs):

a) gleicht der Auftrieb den Vortrieb (Zug) aus
b) gleicht der Vortrieb (Zug) das Gewicht aus
c) gleicht der Auftrieb das Gewicht aus
d) gleicht der Widerstand das Gewicht aus

33. Ein Flug mit höherer Masse erfordert bei ein und demselben Multikopter in der Regel:

a) weniger Leistung
b) die gleiche Leistung unabhängig von den Bedingungen
c) weniger betriebliche Wachsamkeit
d) mehr Leistung und verringert häufig die Flugdauer

34. Der Anstellwinkel ist der Winkel zwischen:

a) der Tragfläche und dem Horizont
b) der Bahn über Grund und rechtweisend Nord
c) der Längsachse (Rollachse) und der Querachse (Nickachse)
d) der Profilsehne und der Anströmung

35. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse:

a) Ist zu unterlassen, da sie zu einer Überschreitung der Strukturfestigkeit führen kann.
b) Ist ohne Auswirkung auf die Leistungen des Fluggeräts.
c) Hat als einzigen Nachteil, die Geschwindigkeit der maximalen Gleitzahl zu verringern.
d) Hat als einzige Folge, die Leistungen des Fluggeräts zu verringern.

36. Welche Aussagen treffen in Bezug auf Batterien zu? 1) Ein Temperaturabfall kann die verfügbare Leistung verringern 2) Eine alternde Batterie kann einen höheren Innenwiderstand aufweisen 3) Ein höherer Innenwiderstand kann unter Last zu einem Spannungsabfall führen 4) Die nutzbare Kapazität bleibt mit der Zeit streng konstant

a) 2, 3 und 4
b) 1 und 2
c) 1, 3 und 4
d) 1, 2 und 3

37. Gegenwind im Vorwärtsflug (Translation) kann bei einem Multikopter:

a) die Flugdauer stets erhöhen
b) ohne Auswirkung sein
c) die erforderliche Leistung und die Fluglage verändern
d) die Abdrift aufheben

38. Die Energiekontrolle im Anflug ist wichtig, weil:

a) sie die Stabilität des Anflugs und die Landestrecke bestimmt
b) sie nur für die Funkverbindung dient
c) sie keinerlei Bedeutung hat
d) sie den Wind beseitigt

39. Der Fernpilot muss die in der Nähe Unbeteiligter verbrachte Zeit begrenzen, um:

a) die Temperatur der Akkus zu erhöhen.
b) die Expositionszeit gegenüber dem Risiko zu verringern.
c) den direkten Überflug zu erleichtern.
d) die seitlichen Sicherheitsabstände zu beseitigen.

40. Eine klare Information an die auf dem Gelände anwesenden Personen ermöglicht:

a) unbeabsichtigte Zutritte in das Einsatzgebiet zu verringern.
b) den Überflug von Menschenansammlungen zu erlauben.
c) die Abstandsanforderungen außer Kraft zu setzen.
d) jede Wetterauswertung überflüssig zu machen.

41. Wenn der meteorologische Wind von 090° auf 120° dreht:

a) dreht er im Uhrzeigersinn
b) schwächt er sich ab
c) frischt er auf
d) dreht er gegen den Uhrzeigersinn

42. Bei Isothermie ist die Temperatur:

a) bleibt konstant, während sich die Höhe ändert.
b) nimmt mit der Höhe ab.
c) bleibt bei 0 °C, während sich die Höhe ändert.
d) nimmt mit der Höhe zu.

43. Die Reflexion des GNSS-Signals in städtischer Umgebung kann:

a) die Genauigkeit immer verbessern.
b) die Positionshaltung verschlechtern und das Risiko einer Abdrift erhöhen.
c) das Lesen der Karte ersetzen.
d) die Höhenbeschränkung aufheben.

44. Welchen Einfluss hat die Luftdichte auf die Schwebeleistung eines Multirotor-Drohnen?

a) Die erforderliche Leistung ist unabhängig von der Luftdichte
b) Die erforderliche Leistung hängt ausschließlich vom Luftdruck ab
c) Die erforderliche Leistung nimmt ab, wenn die Luftdichte zunimmt
d) Die erforderliche Leistung nimmt zu, wenn die Luftdichte zunimmt

45. Welche Aussagen treffen für ein Starrflügel-Drohne zu? 1) Bei gegebener Luftdichte steigt die Überziehgeschwindigkeit (Strömungsabriss) als Eigengeschwindigkeit, wenn die Masse des Fluggeräts zunimmt 2) Die Überziehgeschwindigkeit als Eigengeschwindigkeit nimmt ab, wenn die Masse des Fluggeräts zunimmt 3) Wenn die Querneigung im Kurvenflug zunimmt, steigt die Überziehgeschwindigkeit 4) Wenn die Querneigung im Kurvenflug zunimmt, sinkt die Überziehgeschwindigkeit

a) 1 und 3

b) 1 und 4

c) 2 und 3

d) 2 und 4

46. Eine Aufnahmemission in A2 sollte bevorzugen:

a) den möglichst tiefen Überflug über Personen.

b) die Winkel und Abstände, die das gewünschte Ergebnis ermöglichen, ohne die Sicherheitsabstände zu verringern.

c) ständig die Höchstgeschwindigkeit.

d) das Abschalten der Warnungen.

47. Eine Menschenansammlung stellt ein besonderes Risiko dar, weil:

a) es nicht möglich ist, eine Flugbahn ohne Gefährdung Unbeteiligter zu gewährleisten.

b) sie die Masse des UAS verringert.

c) sie den Langsamflugmodus überflüssig macht.

d) sie den Flug über die Menge erlaubt.

48. Ein Briefing vor dem Flug trägt zur Risikominderung bei, weil es:

a) das Abrufen des Wetters überflüssig macht.

b) die Vorflugkontrolle ersetzt.

c) alle Beteiligten über den Bereich, die Signale und die Notverfahren in Einklang bringt.

d) es erlaubt, 120 m zu überschreiten.

49. Die Vereisungsgefahr ist besonders groß:

a) in Wolken und Niederschlägen nahe 0 °C

b) in trockener und warmer Luft

c) in vollkommen klarer Atmosphäre bei 25 °C

d) ausschließlich am Boden

50. Im Laufe eines Tages (24 Std.) bei stets wolkenlosem Himmel sollte die Mindesttemperatur in Bodennähe gemessen werden:

a) um Mitternacht.

b) kurz nach Sonnenaufgang.

c) bei Sonnenuntergang.

d) kurz vor Sonnenaufgang.

51. Welche Aussagen über die Fronten sind richtig? 1) Eine Front ist eine Trennfläche zwischen zwei Luftmassen unterschiedlicher Eigenschaften 2) Eine Warmfront ist im Allgemeinen mit ausgedehnten Schichtwolken (stratiformen Wolken) verbunden 3) Eine Kaltfront kann mit Schauern und Gewittern verbunden sein 4) Der Durchgang einer Kaltfront geht oft mit einer Wetterbesserung nach ihrem Durchzug einher

a) 1 und 2

b) 1, 2, 3 und 4

c) 1, 2 und 3

d) 2, 3 und 4

52. Die Gruppe BECMG in einem TAF bedeutet:

a) veränderlicher Wind

b) allmählich übergehend

c) Ende der Erscheinung

d) laufendes Gewitter

53. Eine Vorflugkontrolle der Propeller verringert das Risiko am Boden, weil sie ermöglicht zu erkennen:

a) die genaue Richtung der Isobaren.

b) einen Riss, eine fehlerhafte Montage oder einen Verschleiß, der zu einem Kontrollverlust führen kann.

c) die Gültigkeit des ärztlichen Zeugnisses.

d) die Telefonnummer der Behörde.

54. Wie groß ist die für den Schwebeflug erforderliche Leistung eines Multikopter-Drohnen mit einer Masse von 3 kg (Gewicht 29,43 N), wenn die Luftdichte gleich 1,225 kg/m³, die Gesamtfläche der Rotoren gleich 0,30 m² und der Schwebewirkungsgrad η = 0,7 ist?

a) 286 W

b) 186 W

c) 226 W

d) 266 W

55. Welche Prüfung verringert das Risiko am Boden am besten, bevor in A2 ein Einsatzgebiet festgelegt wird?

a) sicherzustellen, dass unbeteiligten Personen während der gesamten Mission ausgewichen werden kann.

b) nur zu prüfen, ob die Kamera funktioniert.

c) den nächstgelegenen Bereich zu wählen, auch wenn er belebt ist.

d) die Höhe zu erhöhen, um die Anwesenheit von Personen auszugleichen.

56. Das TAF ist:

a) eine meteorologische Flugplatzvorhersage

b) eine meteorologische Flugplatzbeobachtung

c) eine Bodenanalysekarte

d) eine Meldung über schwere Turbulenz

57. Welche Aussage über die Konvektion ist richtig?

a) Die Konvektion ist ein Wärmetransport durch Wärmeleitung zwischen dem Boden und der angrenzenden Luft

b) Die Konvektion erzeugt eine vertikale Durchmischung aufgrund von Dichteunterschieden

c) Eine Abkühlung an der Basis einer Luftmasse begünstigt die Konvektion

d) Die Konvektion wird häufig durch Schichtwolken (stratiforme Wolken) sichtbar gemacht

58. Der Fernpilot verringert das Risiko, indem er eine Zeitreserve behält, weil:

a) er immer vor dem Kunden fertig sein muss.

b) er bei niedrigem Akkustand schneller fliegen kann.

c) er das Vorübergehen von Personen abwarten kann, bevor er eine Flugbahn fortsetzt.

d) er keinen Notfallplan mehr benötigt.

59. Die verschiedenen Steuermodi, vom stabilsten zum am wenigsten stabilen, sind:

a) Attitude, manuell, GPS.
b) Attitude, GPS, manuell.
c) GPS, Attitude, manuell.
d) Manuell, Attitude, GPS.

60. Ein Bereich mit nahen Kabeln, Ästen oder Masten erfordert:

a) eine Flugbahn mit zusätzlichen seitlichen und vertikalen Sicherheitsabständen.
b) eine automatische Geschwindigkeitserhöhung.
c) einen Flug ohne direkte Sicht.
d) ein bewusstes Überfliegen von Personen, um Hindernisse zu umgehen.

61. Wenn eine Ausweichroute vorgesehen ist, sollte sie vorzugsweise führen zu:

a) einem freien Bereich, der weniger Risiken für unbeteiligte Personen birgt.
b) dem am stärksten frequentierten Punkt, um die Bergung zu erleichtern.
c) einem Sperrgebiet, um Hindernissen auszuweichen.
d) einer stark befahrenen Verkehrsachse.

62. Welche Aussagen zur Strömung in einer Stromröhre ohne Energiezufuhr oder Energieentnahme sind zutreffend? 1) Der statische Druck ist konstant 2) Der statische Druck kann sich ändern 3) Der Gesamtdruck (Staudruck) ist konstant 4) Der Gesamtdruck (Staudruck) kann sich ändern

a) 2 und 3
b) 1 und 3
c) 1 und 4
d) 2 und 4

63. Welche Aussagen zu den Wetterkarten und Wettermeldungen sind zutreffend? 1) METAR liefern Beobachtungen 2) TAF liefern Flugplatzvorhersagen 3) SIGMET melden gefährliche signifikante Erscheinungen 4) TEMSI-Karten stellen das signifikante Wetter dar

a) 1 und 2
b) 1, 3 und 4
c) 1, 2 und 3
d) 1, 2, 3 und 4

64. Eine komplexe Mission in A2 muss vereinfacht werden, wenn:

a) der Fernpilot die nötigen Abstände und die Überwachung nicht mehr aufrechterhalten kann.

b) das Video zu kurz erscheint.

c) der Akku neu ist.

d) der Start sich nahe am Fahrzeug befindet.

65. Zur Beschreibung der Umströmung eines Körpers wird unter anderem die Anströmung herangezogen. 1) Die Anströmung wird in der ungestörten Zone weit stromaufwärts gemessen 2) Die Anströmung wird in der Nähe des Körpers in der gestörten Zone stromaufwärts gemessen 3) Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen der Anströmung und der Eigengeschwindigkeit (Fahrt) 4) Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen der Anströmung und der Eigengeschwindigkeit (Fahrt)

a) 2 und 3

b) 1 und 3

c) 2 und 4

d) 1 und 4

66. Welche Aussagen zur Stabilität der Luft sind zutreffend? 1) Eine stabile Atmosphäre wirkt vertikalen Bewegungen entgegen 2) Eine instabile Atmosphäre begünstigt vertikale Bewegungen 3) Eine stabile Atmosphäre begünstigt kräftige konvektive Wolken 4) Eine Temperaturinversion ist ein stabilisierender Faktor

a) 1, 2, 3 und 4

b) 1, 2 und 4

c) 1, 3 und 4

d) 1 und 2

67. Der Dunst unterscheidet sich vom Nebel hauptsächlich durch:

a) die Windrichtung

b) die Lufttemperatur

c) die horizontale Sicht

d) das Vorhandensein von Niederschlag

68. In einer Stromröhre bei stationärer Strömung misst man an einem Punkt 1: Geschwindigkeit = 10 m/s, Luftdichte = 1 kg/m³, statischer Druck = 1000 hPa. Welche Werte ergeben sich an einem Punkt 2, an dem die Strömungsgeschwindigkeit gleich 2 m/s ist? 1) Statischer Druck = 1000,5 hPa 2) Statischer Druck = 1000 hPa 3) Luftdichte = 1,5 kg/m³ 4) Luftdichte = 1 kg/m³

a) 1 und 4

b) 1 und 3

c) 2 und 3

d) 2 und 4

69. Klareis (Glatteis) an einer Drohne kann:

a) den Stromverbrauch verringern

b) den Flug stabilisieren

c) die Masse erhöhen und die Aerodynamik verschlechtern

d) die Leistung verbessern

70. Welche Aussagen zu gefrierendem Niederschlag sind zutreffend? 1) Er kann eine rasche Vereisung verursachen 2) Er ist gefährlich für Luftfahrzeuge 3) Er tritt nur am Boden auf 4) Er kann in der Nähe einer Warmfront auftreten

a) 1, 2 und 4

b) 1 und 2

c) 1, 3 und 4

d) 2, 3 und 4

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer - Technische und betriebliche Maßnahmen zur Minderung der Risiken am Boden

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **B**	03: **A**	04: **A**
05: **C**	06: **C**	07: **B**	08: **D**
09: **C**	10: **B**	11: **D**	12: **B**
13: **D**	14: **A**	15: **A**	16: **D**
17: **D**	18: **A**	19: **B**	20: **D**
21: **B**	22: **C**	23: **D**	24: **D**
25: **A**	26: **D**	27: **D**	28: **B**
29: **B**	30: **C**	31: **C**	32: **C**
33: **D**	34: **D**	35: **A**	36: **D**
37: **C**	38: **A**	39: **B**	40: **A**
41: **A**	42: **A**	43: **B**	44: **C**
45: **A**	46: **B**	47: **A**	48: **C**
49: **A**	50: **B**	51: **B**	52: **B**
53: **B**	54: **D**	55: **A**	56: **A**
57: **B**	58: **C**	59: **C**	60: **A**
61: **A**	62: **A**	63: **D**	64: **A**
65: **B**	66: **B**	67: **C**	68: **A**
69: **C**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A2 Theorie-Trainer - Technische und betriebliche Maßnahmen zur Minderung der Risiken am Boden

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it